



Im Feuerwehrhaus in Steddorf wird die persönliche Schutzausrüstung (PSA) entgegen der geltenden Norm teilweise in der Fahrzeugbox aufbewahrt. Darüber hinaus entspricht der Stellplatz nicht den geforderten Mindestmaßen der geltenden Norm. Der Feuerwehrbedarfsplan sieht für die Ortswehr Steddorf, insbesondere aufgrund der Randlage in der Samtgemeinde Zeven, die Anschaffung eines TSF-W vor. Das Fahrzeug ist bereits ausgeliefert und im Einsatz. Der erarbeitete Entwurf sowie die Kostenschätzungen (265.000 €) für Steddorf wurden in der Sitzung am 10.01.2019 vorgestellt und einstimmig beschlossen. Hier sind Planungskosten in Höhe von 20.000 € einzustellen, um auch diesen Umbau/Anbau planerisch im Jahre 2021 begleiten zu können (Entwurfsplanung inkl. Kostenaufstellung).

Entsprechend der Empfehlung der o. g. Arbeitsgruppe werden die Fahrzeugboxen als Stahlhalle mit Sandwichplatten geplant. Zusatzkosten für eine massive Bauweise sind von der jeweiligen Belegengemeinde zu tragen. Von dieser Empfehlung sollte abgewichen werden, da sich eine derartige Halle nicht in das Ortsbild einfügt. Weiterhin gibt es lt. Kostenschätzungen kaum noch preisliche Unterschiede zwischen einer Stahlhalle und der Massivbauweise:

Um der Geschlechtertrennung sowie der Trennung des schwarz/weiß-Bereiches Rechnung zu tragen, sind jeweils eine Damen- und eine Herrenumkleide sowie Flure/Alarmwege zu schaffen.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) fördert aus Mitteln der Feuerschutzsteuer den Bau von normgerechten Fahrzeugboxen mit einem Pauschalbetrag in Höhe von 20.000 €.

Lt. der vorgenannten Prioritätenliste ist auch der Umbau/Neubau des Feuerwehrhauses Gyhum zu betrachten. Die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges mit 3.000 l Wassertank (TLF 3000) für die Ortswehr Gyhum war gemäß Feuerwehrbedarfsplan bereits im Jahr 2016 zur Verstärkung des Fuhrparks vorgesehen. Im Feuerwehrhaus ist jedoch kein Stellplatz für ein weiteres Fahrzeug vorhanden. Zusätzlich ist gemäß dem vorliegenden Feuerwehrbedarfsplanentwurf die Neuanschaffung eines HLF 20 vorgesehen. Der vorhandene Stellplatz entspricht jedoch weder der Norm noch ist ein Fahrzeug dieser Größenklasse tatsächlich abstellbar. Ein weiterer Ortstermin in Gyhum hat ergeben, dass auf dem vorhandenen Grundstück die erforderlichen Maßnahmen, drei Fahrzeugboxen des Typ 1, Unterrichtsraum, Sanitärräume, etc. sowie die erforderlichen Stellplätze zu schaffen, nicht umgesetzt werden können. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gyhum wird weiterhin nach einem geeigneten Grundstück gesucht. Die bisherigen Ansätze haben sich als nicht realisierbar herausgestellt. Somit konnte bisher noch keine Entwurfsplanung mit Kostenschätzung beauftragt werden. Hier sind Planungskosten in Höhe von 10.000 € einzustellen, um auch diesen Umbau/Anbau planerisch im Jahre 2021 begleiten zu können (Entwurfsplanung inkl. Kostenaufstellung), wenn sich eine Grundstücksmöglichkeit ergibt.

Nachrichtlich:

*Die Finanzierung für das Feuerwehrhaus Zeven finden Sie auf Seite 158 „Planungs- und Baukosten FGH Zeven“*

**Finanzielle Auswirkung:**

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung bei Produkt 12600

**Beschlussvorschlag:**

Der Feuerschutzausschuss beschließt,

Planungs- und Baukosten in Höhe von insgesamt 500.000 € in 2021 und 300.000 € in der Finanzplanung 2022 für den Neubau des Feuerwehrhauses Brauel;

Planungskosten in Höhe von 20.000 € für den An-/Umbau des Feuerwehrhauses in Steddorf in 2021,

Planungskosten in Höhe von 10.000 € für den Neubau des Feuerwehrhauses in Gyhum in 2021, einzustellen.

Federführend		Mitzeichnend		Einverstanden	
FB/Sst.	Zeichen/Datum	FB/Sst.	Zeichen/Datum		Zeichen/Datum
3		GM		SGBGM	